

Trick oder Superhirn?



22. 2. 2003 IN BERLIN

Schach ist nicht schwer, aber sehr komplex. Ein Beispiel: Wer zuerst zieht, hat 20 Möglichkeiten, seine Figuren zu bewegen. Nach der Antwort von Schwarz sind bereits 400 Positionen denkbar, danach 71 852, dann rund 9,1 Millionen. Wie also schaffte es der neunjährige Xaver Neuhäusler, mit verbundenen Augen einen Springer so über das Schachbrett zu führen, dass er jedes Feld bespielt, ohne eine Position zweimal besetzen zu müssen?

Verblüfft durch seine Kombinationsgabe: der 9-jährige Xaver Neuhäusler

Die besten Wetten aller Zeiten

Teil 1

»Wetten, dass..?« – 633 Mal haben Frank Elstner, Wolfgang Lippert und Thomas Gottschalk diese Frage bisher gestellt. Und die Reaktion der Zuschauer war fast jedes Mal gleich: Ungläubige Blicke und der Verdacht, sich gerade verhöhrt zu haben: »Was will der Kandidat machen? Das geht doch gar nicht!« **EIN RÜCKBLICK** auf die Top-Wetten der letzten Jahre

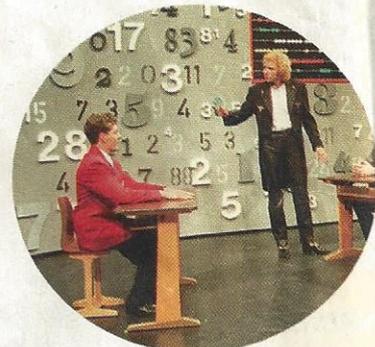


Musikstunde: der zärtlichste Bagger der Welt

18 im Smart

22. 3. 2003 IN LUZERN

Der Smart ist eines der kleinsten Autos der Welt. Zwei können gut drin sitzen, bei dreien wird's eng. Vier ist schon schwer, fünf eigentlich unmöglich. Und 18? Ralph Schäfer und seine Freunde traten den Beweis an – und konnten anschließend sogar noch die Türen schließen.



Chip im Kopf?

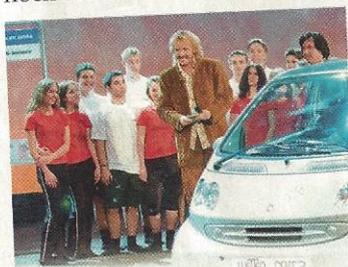
15. 1. 1994 IN LINZ

Rüdiger Gamm wettet, dass er im Kopf schneller rechnen kann als jeder Taschenrechner – und gewinnt. Nicht nur, dass er von allen Zahlen blitzschnell die 13. Potenz errechnet, – während die Gegner noch tippen, zieht er bereits die 3. Wurzel und verkündet die Lösung in Trilliardenhöhe (18 Nullen)!

Maschine mit Taktgefühl

23. 1. 1999 IN AUGSBURG

Bagger sind für grobe Arbeiten gemacht – eigentlich. Denn in den Händen von Toni Bartl wird selbst so ein tonnenschweres Metall-Ungetüm zum Präzisionswerkzeug. Zum Beispiel am 23. Januar in Augsburg. Da spielte Bartl mit der Schaufel eines 20-Tonnen-Baggers auf der kleinsten Ziehharmonika der Welt den „Schneewalzer“. Fehlerfrei und rhythmisch vorbildlich.



18 im Smart. Wer fährt, bleibt unklar